Bezirk Mittelfranken im
Bayerischen Radsport – Verband e.V.
Bruno Liebermann
Kampfrichterobmann Rennsport

Nürnberg, im Januar 2011

Jahresbericht des Kampfrichterobmanns zum Bezirkstag 2011 für die letztjährige Radsportsaison

In der abgelaufenen Saison 2010 betreuten 12 mittelfränkische Kampfrichter/innen folgende Radsportveranstaltungen:

	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003
Straßenrennen:	1	3	2	2	3	2	2	3
Zeitfahren - Straße:	0	2	1	-	-	-	-	-
Rundstreckenrennen:	2	1	1	1	1	1	1	2
Kriterien:	3	2	3	4	7	5	6	5
Jedermann-Rennen:	4	3	3	2	1	1	1	1
Querfeldein-Rennen:	3	2	1	1	1	1	1	2
MTB – Rennen:	1	1	1	-	-	-	-	-
Steherrennen:	6	4	3	5	5	5	5	5
Mittwoch-Abend-Rennen:	19	16	10	13	20	21	21	19

Rennsportliche Höhepunkte im Bezirk Mittelfranken waren
- das Bundesliga – Rennen in Cadolzburg,
- die Bayerische Kriteriumsmeisterschaft im Nachwuchsbereich in Ansbach
und
- die Bayerische Down-Hill Meisterschaft in Osternohe.

Das Nürnberger Altstadt-Rennen konnte aus hinlänglich bekannten Gründen seinen bisherigen sportlichen Status nicht mehr halten und wurde in der Eliteklasse vom UCI-Status 1.1 auf ein internationales Rundstreckenrennen und in der Frauenklasse vom Weltcup-Status auf ein nationales Rundstreckenrennen abgestuft. Das neue Konzept der Veranstaltung mit einer deutlichen Stärkung des Eventcharakters kam beim Publikum und in der Presse gut an.

Alle Rennveranstaltungen waren gut organisiert. Bei den Rennen kam es aus Sicht der eingesetzten Jurys zu keinen berichtenswerten Vorkommnissen.

Florian Körber, Max Schwager und Oliver Muschweck erhielten als Kommissäre auch Einladungen zu Radsportveranstaltungen außerhalb Mittelfrankens. Toni Hornung aus Unterfranken musste als Kommissär in unseren Bezirk aushelfen.

Peter Schinner steht als Kommissär ab 2011 nicht mehr zur Verfügung. Er hat sich als kompetenter Kampfrichter bei Straßen- und Bahnrennen einen Namen gemacht. Gerade sein uner-

müdlicher Einsatz für die Durchführung des Duschl-Cups bei den Mittwoch-Abend-Rennen und bei den Steher-Rennen ist besonders hervorzuheben. Ich möchte Peter Schinner für sein Engagement als Kommissär meine Anerkennung und meinen Dank aussprechen.

Die Mittwoch-Abend-Rennen auf der Radrennbahn in Reichelsdorf wurden von den Jury-Mitgliedern Peter Schinner als WAV, Jürgen Eckrich, Bert Stern, Bruno Liebermann und von Jan Martyniak betreut. Die Übersicht an der Rundenanzeige und Glocke hatte bei fast allen Bahnveranstaltungen Horst Steger.

An der Jurytagung des BRV in Paulushofen am 06.02.2010 nahmen leider nur vier mittelfränkischen Kampfrichter teil. Hier würde ich mir eine höhere Beteiligung wünschen.

Am 24.03.2010 führten wir in Schwabach unsere obligatorische mittelfränkische Kampfrichterbesprechung durch. Neben der Saisonplanung und der Besprechung von Rennvorfällen wurden die Neuregelungen in der Sportordnung und in den Wettkampfbestimmungen erläutert.

Wie bereits mehrfach mahnend angekündigt, war es dem Bezirk Mittelfranken in der Sportsaison 2009, aber auch 2010 nicht immer möglich, für alle Radrennen auf der Straße und Bahn ein vollzähliges Kampfgericht (mind. fünf Kommissäre) einzusetzen.

Mein Appell an die Vereine lautet deshalb: Sprechen Sie ihre Vereinsmitglieder auf die Kommissärsausbildung an. Der BRV bietet jedes Jahr einen Lehrgang zur Kommissärsausbildung an. 2010 meldete sich keine Person aus Mittelfranken für den Lehrgang an. Eigentlich beschämend, dass so wenig Interesse am Regelwerk des Rennsports und an der Mitarbeit in einem Kommissärsteam besteht.

Ich mache deshalb hier nochmals ganz deutlich auf die Konsequenzen aufmerksam, wenn es nicht gelingen sollte, zu mittelfränkische Radrennen auch mittelfränkischen Kampfrichter zu entsenden:

1. Der Veranstalter muss sich nach Kommissären außerhalb Mittelfrankens umschauen und diese ggf. zu seiner Veranstaltung einladen.
2. Die Auslagen für das Kampfgericht werden deutlich höher ausfallen.
3. Eine nicht vollzählig besetzte Jury ist in schwierigen Rennsituationen überfordert und könnte fehlerhaft entscheiden.
4. Die gesamte Veranstaltung könnte in der Durchführung gefährdet sein.

Ich möchte mich bei allen Kampfrichtern/innen und der BRV – Kampfrichterobfrau Janina Seyler für die freundschaftliche und sehr gute Zusammenarbeit bedanken und dem gesamten Team meine Anerkennung für ihr Engagement auf dem Jury-Wagen, auf der Radrennbahn und an der Rennstrecke aussprechen.

Für das Jahr 2010 wünsche ich allen Vereinen, Sportlern und Funktionären eine schöne und erfolgreiche Radsportsaison.

Bruno Liebermann